

Liebe Studierende,

wenn Sie die mündliche Abschlussprüfung in der italienischen oder französischen Sprachwissenschaft bei mir absolvieren möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem jeweiligen Anmeldeblock in unserem Geschäftszimmer (GB 7/136 oder gzromsem@rub.de). Dort können Sie klären, welche Formblätter und Mindestvoraussetzungen Sie nachweisen müssen, um die Prüfung anmelden zu können. Es gibt vier Anmeldeblöcke pro Jahr für insgesamt vier Prüfungszeiträume, die jeweils etwa zwei bis drei Wochen dauern. Über die genauen Termine, an denen ich prüfe, ist unser Geschäftszimmer der Romanistik informiert. Anschließend können Sie gerne eine Sprechstunde bei mir buchen, damit wir über Ihr Thema und den allgemeinen Ablauf der Prüfung sprechen. Vorab möchte ich jedoch bereits die häufigsten Fragen zur mündlichen Prüfung beantworten:

Welche Prüfung kann ich bei Ihnen absolvieren?

Je nachdem, ob Sie **Italienisch oder Französisch** wählen, können Sie bei mir Prüfungen im Bereich **Sprachwissenschaft** absolvieren.

Wie lange dauert die Prüfung?

Die Prüfung dauert **30 Minuten**.

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Die Prüfung gliedert sich in **zwei Themenbereiche**. Der erste Teil ist das, was ich gerne „mein Thema“ nenne. Dabei handelt es sich um den **Stoff der Übung *Einführung in die italienische bzw. französische Sprachwissenschaft***. Zur Vorbereitung können Sie Ihre Unterlagen aus der damals besuchten Übung sowie jede gängige Einführung in die italienische oder französische Sprachwissenschaft nutzen. In diesem Prüfungsteil gehen die Fragen eher in die Breite als in die Tiefe. Es geht also darum, möglichst viele Themenbereiche anzusprechen, ohne zu sehr ins Detail zu gehen.

Der zweite Teil ist „Ihr Thema“. Hier können Sie **selbst Schwerpunkte setzen**: Themen aus Vorlesungen oder Seminaren, die Sie besucht haben, Hausarbeiten, die Sie geschrieben haben, oder andere sprachwissenschaftliche Themen, mit denen Sie sich intensiver beschäftigt haben. Ihrer Auswahl sind dabei grundsätzlich keine Grenzen gesetzt, solange es sich um Themen der Sprachwissenschaft handelt.

Wichtig! Für diesen **zweiten Teil** benötige ich **spätestens 14 Tage vor** dem geplanten **Prüfungstermin ein Handout**. Dieses sollte **ein bis zwei DIN-A4-Seiten** umfassen und einen **Briefkopf mit Ihrem Namen, dem Thema und den relevanten Angaben** enthalten, ähnlich wie bei der Vorbereitung eines Referats oder einer Präsentation. Auf dem Handout führen Sie stichwortartig die Inhalte auf, die Sie vorbereitet haben, sowie die verwendete Literatur und die Quellen, mit denen Sie gearbeitet haben. Die Prüfung selbst verläuft in Form eines **dialogischen Gesprächs**: Anhand der Stichpunkte auf Ihrem Handout stelle ich Ihnen Fragen, die Sie beantworten.

Grundsätzlich gilt: **Was auf dem Handout steht, kann Gegenstand der Prüfung sein**; was dort nicht erwähnt wird, frage ich in der Regel nicht ab (es sei denn, wir wären ungewöhnlich früh fertig). Dadurch haben Sie auch einen gewissen Gestaltungsspielraum bei der Auswahl und Schwerpunktsetzung Ihrer Vorbereitung.

In welcher Sprache findet die Prüfung statt?

Einen der beiden Prüfungsteile sollten Sie in **der studierten Zielsprache** vorbereiten. Für welchen Teil Sie sich entscheiden, entnehme ich Ihrem Handout.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Judith Kittler